



LANDESVERBAND SÄCHSISCHER ANGLER E.V.

Mitglied im Deutschen Anglerverband e.V.

anerkannte Naturschutzvereinigung gem. § 56 SächsNatSchG

anerkannte Umweltvereinigung nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz

LVSA e.V. · Rennersdorfer Str. 1 · 01157 Dresden

Information an alle sächsischen Mitglieder

Dresden, im September 2011

Positionspapier des Präsidiums des Landesverbandes Sächsischer Angler e.V. zur angestrebten Fusion von VDSF und DAV zum DAFV im Jahre 2012

"WAS ZU LEICHT GEHT, VERLIERT AN WERT" das waren einst die Worte des verstorbenen Philosophen STANISLAW LEM und die Aussage könnte heutzutage stellvertretend für die angestrebte Fusion der beiden Bundesdachverbände stehen.

Warum gibt es aber so viele Vorbehalte und Vorurteile für eine Sache, welche dem Wohle der Anglerschaft Deutschlands dienen soll?

Mit diesem Positionspapier informiert das Präsidium des Landesverbandes Sächsischer Angler e.V. die organisierten Angler Sachsens über die eigenen Standpunkte und strebt an, die vorhandenen Unklarheiten und Bedenken, die immer wieder thematisiert werden, auszuräumen:

These 1: „Der Gewässerfonds wird durch die Fusion gefährdet“

Diese Behauptung ist absolut haltlos. Der Gewässerfonds ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen den juristisch selbstständigen Landesverbänden. Der DAFV selbst hat keinerlei Berechtigung, den Gewässerfonds abzuändern.

Vom Landesverband Sächsischer Angler e.V. wird jedoch jegliche Vereinfachung des Angelns zu sozial verträglichen Konditionen auch zukünftig begrüßt. Eine Willenserklärung zur Fortführung des gemeinsamen Gewässerfonds zwischen LAV Sachsen, LAV Brandenburg & LAV Sachsen-Anhalt wurde bereits Ende 2010 abgegeben (siehe Fischer & Angler/ Ausgabe 4-2010).

These 2: „Mit der Fusion könnten wir als Angler in unseren Rechten beschnitten werden bzw. der DAFV könnte Einfluss auf unsere Sächsische Fischereigesetzgebung nehmen“

Unser Landesverband Sächsischer Angler e.V. ist wie seine Regionalverbände und Vereine juristisch eigenständig und unsere Strukturen in Sachsen werden durch die Fusion weder berührt noch verändert. Lediglich der Name unseres Dachverbandes wird nicht mehr DAV, sondern DAFV lauten.

Gerade vom DAFV erwarten wir als Landesverband, dass sich der Verband für folgende Ideale auf EU- und Bundesebene einsetzt: pro Angler, pro Angeln, pro Erhaltung der Artenvielfalt in unseren Gewässern, contra unsinniger gesetzlicher Einschränkungen und contra populistischer Angriffe.

Alle Angler sollen einen Nutzen aus der Zugehörigkeit zum DAFV ziehen und von seinem politischen Einfluss auf EU- und Bundesebene profitieren.

Eine direkte Einflussnahme auf unsere sächsische Fischereigesetzgebung ist dem (zukünftigen wie derzeit bestehenden) Bundesverband nicht möglich. Das Fischereirecht ist Landesrecht. Demzufolge wird nicht der Bundesverband, sondern unser Landesverband Sächsischer Angler e.V. bei Gesetzesänderungen durch den Freistaat Sachsen beteiligt.

- *bitte wenden* -

Geschäftsstelle:
Rennersdorfer Straße 1
01157 Dresden

Telefon: 0351 – 42 22 570
Telefax: 0351 – 42 75 114

Steuer-Nr.:
203/140/06381

Bankverbindung:
Ostsächs.SpK. Dresden
Kto.-Nr.: 312 014 6772
BLZ: 850 503 00

Präsident: Friedrich Richter
Geschäftsführer: Jens Felix

Internet: www.landesanglerverband-sachsen.de
Mail: lvsa-dresden@t-online.de

These 3 : „Mit der Fusion soll der DAV „geschluckt“ werden“

Der DAV wird nicht „geschluckt“.

Mit der erfolgten Fusion wird es jedoch zukünftig weder DAV noch VDSF, sondern den DAFV als Deutschen Angelfischereiverband geben. Wir müssen aufhören, nach Vorurteilen zu suchen.

In dem zukünftigen DAFV sollen keine einzelnen DAV- oder VDSF- Interessen vertreten werden. Es geht vielmehr um die einheitliche Interessenvertretung der gesamten Anglerschaft auf EU- und Bundesebene im Sinne des Fortbestehens unserer Passion, der Angelfischerei.

Fazit:

Es ist an der Zeit, ein Zeichen zu setzen und alle organisierten Angler in Deutschland vorurteilsfrei in einem Deutschen Angelfischereiverband (DAFV) zu vereinen, ohne dass ein Landesverband seine Eigenständigkeit aufgibt.

Das Angeln benötigt eine starke Lobby, die wir in Deutschland nur gemeinsam erarbeiten können. Wir sollten aufhören nebeneinander für eine Sache zu kämpfen, sondern miteinander Probleme lösen.

Der Nutzen und die Notwendigkeit eines starken und einheitlichen Dachverbandes wurden in der Vergangenheit in zahlreichen Veröffentlichungen erörtert. Verwiesen wird an dieser Stelle auf die umfangreichen Informationen unter www.anglerverband.com oder www.vdsf.de.

Ein Verein ist eine Vereinigung von Personen, die entweder gemeinsam Krach machen oder miteinander Krach haben.

© Prof. Dr. med. Gerhard Uhlenbruck, (*1929), deutscher Immunbiologe und Aphoristiker

Abkürzungen:

DAV = Deutscher Anglerverband e.V.

VDSF = Verband Deutscher Sportfischer e.V.

DAFV= Deutscher Angelfischereiverband e.V.